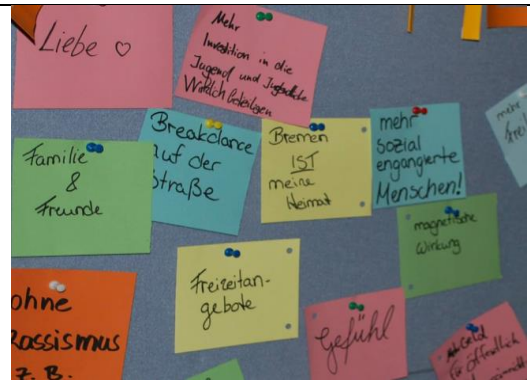


# Aktuelle Infos ☺ zur Jugendbeteiligung in Bremer Stadtteilen

Heike Blanck, [blanck@oamitte.bremen.de](mailto:blanck@oamitte.bremen.de), T.: 361-4057 2/2015



## Aller neuen und „alten“ Beiratsmitgliedern: herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

### Infos für alle neuen und „alten“ Beiräte:

Auf [www.jubis-bremen.de](http://www.jubis-bremen.de) und der Jubis-Facebookseite gibt es Aktuelles zur Beteiligung von Jugendlichen im Stadtteil. Z.B.: neuer Jugendbeirat Hemelingen ... open-air-Festival Horn am 4.7. ... Gröpelingen hat ein neues Jugendparlament ... ☺

Die **Bremer Beteiligungskiste** bei [www.jubis-bremen.de](http://www.jubis-bremen.de)) bietet Filme, eine Ausstellung zum Ausleihen (über Marlena Lohse, T.:361-16376), Tipps, die Bremer Erklärung zur Beteiligung von jungen Menschen in den Stadtteilen. Ausstellungsinfos gibt es auf einem Flyer.



### Bremer Jugendbeiräte sind gemeinsam aktiv:

In Berlin beim Jugendkongress vom Bündnis für Demokratie und Toleranz, am 4.7. beim Festival in Horn, am 7.7. am Stadtforscherkongress (Foto vom letzten Uni-Tag), und am 17.7. beim Speeddating im Hotel Global. Auch ehrenamtlich!



Die **18. Nacht der Jugend** am 10. 11. hat das Motto „Wellcome“. Danielle aus Huchting war bei der Vorbereitungsgruppe. 2014 gab es am Stand von den Jugendbeiräten eine Diskussion mit Flüchtlingen: „Wie kann Bremen meine Heimat sein?“ Und was soll 2015 der Beitrag sein?



### Artikel zur Jugendbeteiligung in Bremen:

Blanck, H. "Ohne Akzeptanz geht da schon mal gar nichts! Jugendbeteiligung in Bremer Stadtteilen mit Ressourcenverantwortung", Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für

**Noch Raum für offene Jugendarbeit?**  
Zwischen virtuellen Lebensräumen,  
Schulstress und Real-Life

27. und 28. November 2014 im Deutschen Institut für Urbanistik

öffentliche und private Fürsorge, (2014); Nr.6  
Blanck, H. „Nicht ohne uns-Jugendbeteiligung in Bremer Stadtteilen mit Ressourcenverantwortung“, Deutsches Institut für Urbanistik, Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe, 2015



**Ausbildung zur/zum Moderatorin/Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung** startet im November 2015. Sie wird zertifiziert durch das Deutsche Kinderhilfswerk. Es geht um Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit jungen Leuten. Infos LidiceHaus: ([mysoz.de/beteiligen15](http://mysoz.de/beteiligen15))



**Ob sich Jugendliche engagieren** oder nicht, ist kein Zufall. Auf 16 Seiten fasst die Bertelsmann-Stiftung zusammen, wer sich wo und warum engagiert und gibt Kommunen Empfehlungen zur Förderung des Engagements. ([www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/zivilgesellschaft-und-junge-engagierte/](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/zivilgesellschaft-und-junge-engagierte/))



„**Teilhaben und Teil sein**“ stehen im Mittelpunkt des Deutschen Fürsorgetages in Leipzig. Einige Themen: Förderung von Engagement, Stärkung von Menschen in Armutsquartieren und Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen nach SGB II ([www.deutscher-fuersorgetag.de/](http://www.deutscher-fuersorgetag.de/)).



Spannende Infos über „**Junge Deutsche**“ haben Diana Rychlik und Simon Schnetzer auf einer Radtour durch ganz Deutschland gesammelt: Wer sind die jungen Deutschen und wie ticken sie? Was erwarten sie von Deutschland und ihrer Zukunft? (<http://jungedeutsche.de/>)



**Freiwillige Praktika für die Jugendbeteiligung:** **Senihad Sator** (Sprecher vom Jugendparlament Gröpelingen) ist zwei Monate lang bei uns. Sein Thema: Wie stellen sich Bremer Jugendbeiräte eine bremenweite Jugendvertretung vor? **Kaussar Saberi** (Jugendbeirat Neustadt) arbeitet an einem Film „einmal quer durch - Jugendliche und Politik“, für den sie 10 Interviews machte.

